



PRESSEMITTEILUNG

12.11.2013

19. November: Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Am 19. November findet um 18 Uhr die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ statt. Veranstaltungsort ist der Saal Altlobetal in Lobetal. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Verbandsgebietes und darüber hinaus sind herzlich eingeladen, der Sitzung beizuwohnen.

Innerhalb der Sitzung wird eine Bürgerfragestunde stattfinden. Dort ist es möglich, Fragen an den Verband zu richten.

Unter anderem wird der Verbandsversammlung die Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Beitrags-, Kostenersatz- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie zur Wasserversorgungssatzung zur Bestätigung vorgeschlagen. Angedacht ist eine Senkung des Mengengebührensatzes von 1,35 Euro netto pro Kubikmeter Wasser auf 1,27 Euro für die Inanspruchnahme der zentralen öffentlichen Wasserversorgungsanlage für alle Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des WAV „Panke/Finow“. Der Mengengebührensatz für die Abwasserbeseitigung soll von 2,38 Euro netto pro Kubikmeter Abwasser auf 2,14 Euro sinken.

Auch bei der dezentralen Beseitigung von Klärschlamm ist eine Gebührensenkung im Gespräch. Der Gebührensatz soll hier von 66,52 Euro netto pro Kubikmeter auf 29,30 Euro sinken. Die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung wird dagegen leicht von 7,31 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser auf 8,31 Euro ansteigen müssen.

Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“

– Der Verbandsvorsteher –



Mit den Beschlussvorlagen zur Entwässerungssatzung sowie zur Wasserversorgungssatzung wird in der Verbandsversammlung auch angeregt, die Fälligkeit von Beitragsbescheiden von einem Monat auf drei Monate zu erhöhen. Der WAV „Panke/Finow“ möchte mit dieser Maßnahme den Beitragszahlern entgegenkommen und ihnen die Gelegenheit geben, sich genauestens über ihre Möglichkeiten bezüglich der Beitragszahlung zu informieren.

Daneben steht als wichtiger Tagesordnungspunkt die Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2014 auf der Agenda. In der Beschlussvorlage heißt es, dass der WAV gemäß dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) verpflichtet ist, seine Geschäfte wie ein Eigenbetrieb zu führen und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung nachzukommen. Nach Beratung des Verbandsvorstandes wird der Wirtschaftsplan nun der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Tagesordnung sowie alle Beschlussvorlagen sind auf der Internetseite des WAV „Panke/Finow“ abrufbar unter www.stadtwerke-bernau.de > WAV Panke/Finow > WAV News.

Kontakt:

Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ (WAV)

Postfach 1173

16311 Bernau bei Berlin

Tel.: 03338 7530482

Fax: 03338 7530483

E-Mail: geschaeftsstelle@wav-panke-finow.de